

„Jugendbahnhöfler“ waren bereits zum siebten Mal im Rahmen einer humanitären Hilfsaktion des Rumänienhilfe e.V. Kirburg aktiv

Im Rahmen humanitärer Hilfeleistung unterstützten Stammbesucher des VG - Jugendbahnhofes den Rumänienhilfe e.V. Kirburg am Samstag, dem 13. Juni 2015, ein weiteres Mal beim Beladen eines LKW mit Hilfsgütern für die Region Srebrenica-Tuzla-Doboj in Bosnien.

Mittlerweile sind es bereits mehr als 20 Jahre, dass die Vereinsmitglieder des Rumänienhilfe e.V. es sich zur Aufgabe gemacht haben, Not leidenden Menschen im östlichen oder südöstlichen Europa unbürokratisch zu helfen.

Seit 2007 liegt der Schwerpunkt der Hilfe in LKW-Hilfstransporten nach Bosnien-Herzegowina. Speziell im oben genannten Raum werden hilfsbedürftige Menschen ein bis zweimal im Jahr mit dem Notwendigsten versorgt.

Die Hilfsgüter werden im Lager Duje von Mitarbeitern der Hilfsorganisation Emmaus in Empfang genommen und sortiert. Duje ist ein Lager, in dem knapp 400 Menschen leben. Was im Lager keine Verwendung findet wird an Bedürftige verteilt – bis in die entlegensten Winkel der Region.

Im Keller des Kindergartens Ailertchen werden die vielen Alltagsgegenstände, Möbel und Kleidung engagiert von Peter Mosler vom Rumänienhilfe e.V immer über ein halbes Jahr für den Transport gesammelt, welchen er, wie auch diesmal, das ein und andere Mal gemeinsam mit anderen Vereinsmitgliedern begleitet.

Seit 2011 packen die „Jugendbahnhöfler“ bei der LKW-Beladung ordentlich mit an. Seither hat die Begeisterung sich so für den guten Zweck zu engagieren bei den Jugendlichen nie nachgelassen. Und so beteiligten sich auch dieses Mal 11 junge Menschen aus der Verbandsgemeinde Bad Marienberg mit Freude an der Aktion.



„Viele Hände, schnelles Ende!“ Dabei fanden sich auch für die besonders schweren „Herausforderungen“ sofort tatkräftige Teamplayer



Frauenpower pur: Die Mädchen waren mit 6 zu 5 Jungs keineswegs in der Unterzahl und zeigten während der gesamten Aktion, dass auch sie ordentlich zupacken können!



Fast ist das Werk vollbracht. Nun galt es letzte Absprachen zu treffen, damit die Ladung sicher ihr Ziel erreicht.

Nach vollbrachtem Werk waren wieder alle Helfer vom Rumänienhilfe e.V. eingeladen, sich mit deftig belegten Brötchen, leckerer Wurst und Getränken zu stärken.

Am Ende der körperlich durchaus anstrengenden Hilfsaktion, die von vielen Jugendlichen, von denen auch dieses Mal nicht wenige „Wiederholungstäter“ waren, oftmals schon sehnsüchtig erwartet wird, stand als sichtbares Ergebnis wieder ein bis zum letzten Winkel mit Hilfsgütern beladener LKW und ein tolles generationsübergreifendes Gemeinschaftserlebnis.

Mehr Fotos von der Aktion finden sich auf der Homepage des Jugendbahnhofes unter www.jugendbahnhof-bad-marienberg.de. Leider kam diesmal kein Gruppenfoto von allen fleißigen Helfern zustande, und auch viele Situationen des Keller leer Räumens wie LKW Beladens blieben undokumentiert, da alle helfenden Hände schlichtweg so in ihr gemeinsames Tun vertieft waren, dass das Dokumentieren einfach aus dem Sinn geriet, wie das nicht selten bei Aktionen des Jugendbahnhofes der Fall ist, wenn alle mit Feuereifer bei der Sache und mitten im Geschehen sind. Den Teilnehmenden bleibt das tolle Gemeinschaftsgefühl aber ganz sicher auch ohne Gruppenfoto in guter Erinnerung.

Jugendbahnhof der Verbandsgemeinde Bad Marienberg